

# Konzeptentwurf für das Grundstück und das Gebäude des ehemaligen Kindergartens in Bittkau



## **Arbeitstitel: „Haus der Vereine“**

Ausgearbeitet von: Ortschaftsrat Bittkau

Heimat- und Schifferverein Bittkau e.V.

Jugendclub Bittkau

## **Problemstellung / Notwendigkeit:**

Der Kindergarten in Bittkau wird aufgrund von Kapazitätsszusammenfassungen und der Notwendigkeit von Einsparungen in den Kindergarten in Grieben integriert. Daher wird das Gebäude zum 01.08.2018 nicht mehr genutzt.

Der Ortschaftsrat der Gemeinde Bittkau hat in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Schifferverein und dem Jugendclub ein Konzept zur weitergehenden Nutzung des Grundstückes und der Gebäude erstellt, welches unter dem Arbeitstitel „Haus der Vereine“ zusammengefasst werden kann.

Die Notwendigkeit dieser Umnutzung ist in den folgenden Punkten erläutert:

1. Der Jugendclub in Bittkau hat sein momentanes Domizil im Sportlerheim auf dem ehemaligen Fußballplatz in Bittkau. Dieses Gelände ist nicht abgeschlossen und bietet der Aufsichtsperson nur eine eingeschränkte Kontrolle der Kinder und Jugendlichen. Hinzu kommt, dass auf diesem Gelände in naher Zukunft die Bauarbeiten zur Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses begonnen werden. Daher besteht

ein noch höheres Gefährdungspotential für die Besucher des Jugendclubs durch die Bautätigkeit, bzw. das Gebäude ist durch die Kinder und Jugendlichen gar nicht mehr zu erreichen und müsste geschlossen werden.

Des Weiteren sind die jetzigen Räumlichkeiten des Jugendclubs aufgrund der Enge nur bedingt auf die Bedarfe der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet. Die zwei kleinen Räume bieten jüngeren und älteren Besuchern kaum Platz und Gelegenheit, ihren Wünschen nach altersgerechten Freizeitaktivitäten nachzugehen. In Stoßzeiten sind bis zu 20 Kinder und Jugendliche anwesend, denen nicht genügend Platz zur Verfügung steht. Abgesehen von Projektveranstaltungen oder netzwerkpartnerschaftlichen Aktionen, zu denen auch Eltern, Geschwisterkinder, Kinder und Jugendliche anderer Orte anwesend sind.

2. Der Heimat- und Schifferverein Bittkau e. V. betreibt im derzeitigen Gemeindebüro in Bittkau ein Heimatmuseum mit vielen Dokumenten und Objekten der Ortsgeschichte. Diese Sammlung, sowie der Sitzungsraum des Vereins sind auf den Dachboden des Gemeindebüros beschränkt. Die meisten der Ausstellungsstücke müssen bei Privatpersonen oder in Lagerräumen der Gemeinde untergebracht werden, wodurch sie der Öffentlichkeit nicht zugänglich sind.
3. Aufgrund der beginnenden Bauarbeiten auf dem ehemaligen Sportplatz steht dieses Gelände dann nicht mehr für Dorf- und Vereinsfeste zur Verfügung, sodass hierfür ein neues Gelände mit entsprechender Größe und Infrastruktur (Strom, Wasser, Toiletten, etc.) gefunden werden muss.
4. Der bauliche Zustand des Gemeindebüros in Bittkau ist durch den Wasserrohrbruch im vergangenen Winter (Heizungsanlage) stark herabgesetzt. Das Gelände und die Gebäude des Kindergartens wurden in den vergangenen Jahren immer wieder renoviert und sind somit in einem besseren Zustand.

#### **Erläuterung des Konzeptes:**

Das Gelände des Kindergartens in Bittkau ist für eine weitergehende Nutzung durch den Ortschaftsrat, verschiedene Vereine (auch Angelverein) des Dorfes und den Jugendclub geeignet und sollte daher der Ortschaft erhalten bleiben. Das entwickelte Konzept beinhaltet eine umfassende Nutzung der vorhandenen Räumlichkeiten sowie des Außengeländes. Die einzelnen Punkte sind nachfolgend aufgelistet und erklärt.

1. Der Jugendclub in Bittkau kann aufgrund der o.g. Probleme nicht mehr im ehemaligen Sportlerheim verbleiben, da die Aufsichtspflicht aufgrund des offenen Geländes und der anstehenden Bauarbeiten nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Jugendclub würde die großen Räume im Erdgeschoss alters- und angebotsspezifisch nutzen. Kleinere Räume könnten als Rückzugsorte, Entspannungs-

und Technikräume dienen. Das Außengelände ist durch einen Zaun umschlossen, wodurch die Aufsichtspflicht gewährleistet ist. Die auf dem Außengelände vorhandenen Spielgeräte könnten von den Kindern und Jugendlichen weiter genutzt werden.

2. Älteren Vereinsmitgliedern fällt es oftmals schwer, Treppen zu steigen, wodurch sich ein Sitzungsraum im Erdgeschoss für monatliche Versammlungen als günstig erweist. Einer der großen Räume soll dafür ausgestattet und darauf ausgerichtet werden. Technische Ausstattung ist bei den Vereinen teilweise vorhanden bzw. wird in Zukunft eigens angeschafft werden (z.B. Beamer und Leinwand).
3. Das Außengelände kann aufgrund des großen Gartens für Dorf- und Vereinsfeste genutzt werden. Die hierfür erforderliche Infrastruktur wie Toiletten, Wasser- und Stromversorgung und eine Küche ist bereits vorhanden. Der bisher genutzte Festplatz steht aufgrund von Bauarbeiten zukünftig nicht mehr zur Verfügung.
4. Der Heimatverein würde die obere Etage beziehen bzw. könnte in einem unteren kleinen Raum ein Schulzimmer nach historischem Vorbild aus dem Jahr 1920 einrichten. Hier können dann auch die momentan noch nicht zugänglichen Teile der Sammlung öffentlich ausgestellt werden. Es würde auch dem Charakter des Gebäudes entsprechen, welches 1913 als „Neue Schule“ errichtet wurde. Darüber hinaus ist auch eine Ausstellung zu den für Bittkau typischen Handwerken wie Bäckerei und Schifffahrt geplant.
5. Die auf dem Grundstück vorhandenen Stallungen bzw. Garagen könnten vom Jugendclub und den Vereinen des Dorfes zum Unterstellen und Einlagern genutzt werden. Aufgrund des abgeschlossenen Geländes ist hier eine höhere Sicherheit gegeben.
6. Das Gebäude bietet auch dem Ortsbürgermeister Raum, ein Büro für die wöchentlichen Sprechstunden einzurichten. Vorgesehen ist dafür ein Bereich im ehemaligen Küchentrakt. Dort ist genügend Platz für eine auf die Zwecke ausgerichtete, vorhandene Ausstattung. Der Ortsbürgermeister hätte einen eigenen Zugang zu seinem Büro, so dass er von Einwohnern und Netzwerkpartnern bequem zu erreichen ist. Zu archivierende Akten können im Dachboden Platz finden oder über dem Dorfgemeinschaftshaus eingelagert werden. Ortschaftsratssitzungen können im unter 2. genannten Versammlungsraum stattfinden.

Der Arbeitstitel „Haus der Vereine“ wurde gewählt, da die Vereinsarbeit in Bittkau ein elementarer Bestandteil des Zusammenlebens ist. Hier sind vor allem der Angelverein, der Männergesangverein (Elbchor) und der Heimatverein mit dem Weihnachtsmarktkuratorium zu nennen. Die starke Aktivität der Vereine zeigt sich an den hohen Mitgliederzahlen und den zahlreichen Aktionen, die über das Jahr hinweg durchgeführt werden. Durch die Möglichkeit einer Bündelung dieser Vereinsarbeit in einem gemeinsam zu nutzenden

Gelände kann die Vereinsarbeit stabilisiert und ausgebaut werden, was die Attraktivität des ländlichen Raumes stärkt und für die Einwohner identitätsstiftend wirkt.

Bei der Umgestaltung des Hauses wären Arbeiten in Eigenleistung durch Vereinsmitglieder gewährleistet.

## **Kosten-Planung für Umzug Jugendclub Bittkau/Bedarfe**

### **Innengelände Räume**

01 Umbau Toilettentrakt

02 Abriss Waschraum → Neugestaltung als Ruheraum

Ausstattung des Ruheraumes:

Teppich, Bodenmatratzen, Sitzkissen- und Säcke, Vorhänge, Palettenkissensofa

03 Vorhang für Raum- Abtrennung

04 Kücheneinrichtung: Spüle, Küchenschrank, Kühlschrank, Kleingeräte

### **Außengelände**

05 Sonnensegel

06 Spielgeräte (Vorrichtung für Schaukel, kl. Klettergerüst, Drehwippe)

07 Holzbänke, Tische,

08 Aluminium Fußballtor

09 Umbau/Transport Volleyball Ausstattung und Basketball

zu 01: ..... + Eigenleistung

zu 02: ca. 500,00 Euro\* + Eigenleistung

zu 03: ca. 200,00 Euro\*

zu 04: ca. 500,00 Euro\*

zu 05: ca. 50,00 Euro\*

zu 06: ca. 500,00 Euro\*

zu 07: ca. 100,00 Euro\*

zu 08: ca. 200,00 Euro\*

zu 09: vorhanden

**\*die preislichen Angaben sind Richtwerte laut Internetrecherchen**